

2005, das erste Zuhältertape im Netz
Nirgends auf der Karte wie'n gefluteter Kontinent
Neunzehn Jahre später eine Deutschrap-Saga
Majestätisches Epos zwischen Erfolg und Drama
Ich hab' den Aufstieg von Nichts revolutioniert
Ich hab' vorgelebt: Du kannst es schaffen, wenn du losmarschierst
Brachte eine Jugend von den Drogen weg und zum Trainier'n
Während der Rest vergeblich versucht, meine Message zu kapier'n
Eyo, zehn Jahre zurück, dropp' die Recordings grad für King
Kaum ein Cent in meiner Tasche, fast zerbrochen an dem Ding
Wer hätt gedacht, dass Felix kurz darauf Rekorde bricht damit
Und Slick auf meine Hochzeit kommt, um mir die Goldplatte zu bring'n?
Seh' mein'n Vater, scheiß' auf damals und umarm' ihn (Yeah)
Prophezei' im Outro Platin, ein Jahr danach geh' ich Platin
Mit dem Zuhältertape 4, geh' Tourkonzerte spiel'n
Standing Ovations von den Crowds wie beim Bundeswehrspalier
Auf der Stage vor Zehntausend, der Erfolg scheint nicht real
Homes, die durch Euroscheine zieh'n, mit Ollen auf der Suite
Doch fick' auf Spotlight, ich bleib' real (Yeah), ich wollt nie sein wie sie
Fahr' nach Hause, denn ein King schläft im Schloss bei seiner Queen
Was ist Beef? Ich ging stabil durch Krisen, Kriege und die Dramen
Selbst in München in 'nem Zelt, wo's heißt: "Erschieß ihn" auf Arabisch
Keine Mimik, keine Panik, wahre Macht offenbart sich
Nur durch Taten, Reden ist Silber, die Antwort war Platin
Deutschrap hätte ohne unsre Legacy schlicht
Nie ein Massaker erlebt und nie Fanpost gekriegt
Banger und Boss sind ein Segen, das muss man offen bereden
Ohne uns gäb's den Echo noch und EGJ würd noch leben
Back wie 2Pac nach dem Studioattentat
Gieß' mir in New York in derselben Booth mit Nas mein Monument aus Stahl
Kommt auf Tour mit Entourage, doch ich lass' mich nicht erpressen
Droht mit Mord, ich geh' mit Asche hoch und lach' ihn'n in die Fresse
Weil ich bin King, still King, die könn'n mich nicht verbiegen
Für den Krieg auf der Street, denn so herrscht innerer Frieden (Yeah)
Klär's mit Mafia-Großfamilien, Bros stell'n Money over Realness
Falsche Schlangen an mei'm Zepter wie bei Pharaoinsignien
Anderthalb Million'n für Infos, kommt mit Axt und Machete
Aber just for information, ich knick' nur ein, bin ich am beten
Nur bei Mom oder beim Training, um bei Deadlifts eine fuckin' Hundertachtzig-
Kilo-Langhantel zu heben (Still King)
Sie tun, als hätten sie vergessen, wer hat jahrelang die Charts bestimmt?
Ich zeigte euch, wie Rap aussieht, ich zeigte euch, wie Platin klingt
Nichtsnutze durchzufüttern war für mich kein fairer Deal
Ich ließ die Mitesser verschwinden so wie Clearasil (Yeah)
Und ich muss sie nicht namentlich erwähn'n
Das sind für mich nur paar Racker wie'n islamisches Gebet
Nein, ich starte keinen Tag, ohne "Bismillah" zu sagen
Leg' mich dann mit jedem an (Ja), auch mit Illuminaten
Ich lass' die mit Pitbulls jagen, weil die Mitschuld daran tragen
Dass wir heute im Deutschrap kleine Satanismus-Sklaven haben
Tfuh, in dieser Szene voll Lauchs
Bleib' ich das Gegengewicht, das seine Seele nicht verkauft (Yeah)
Sonst stimmt Balance ja gar nicht
Sie sind Satanisten und ich trage Balenciaga nicht
Mach' die Industrie kalt
Es geht nur noch um die passende Singleauswahl wie im Tinder-Saustall
Hauptsache, Schrott an die Kinder rausknall'n

Keine Ecken, keine Kanten wie mein Swimmingpool-Ball
Was wär Deutschrapp ohne mich? Deutschrapp ohne Competition
Deutschrapp ohne Disses, Deutschrapp ohne Songs, die komplett ficken
Machte eine Jugend panzerglashart (Yeah)
Und brachte ihr dann bei, wie man es aus dem Hamsterrad schafft (Yeah)
Als jeder sich den Mund verbieten ließ
Zog ich keine Maske auf und sprach unzensierten Realtalk
Wolltet mich raushaben, fickt euch! Ich mach' mein Maul auf, das' Hip-Hop
Niemand half mir, ging es rauf und runter, außer der Liftboy
Von 'nem Lauch zu 'nem Big Boss, aus 'nem Traum in sei'm Kindskopf
Und ein Blueprint, das zum Empire aufstieg wie King Kong
Yeah, K zum O, ein hochintressanter Mensch (Ah, ja)
Gegen mich wird politisch angekämpft (Ah, ja-ja)
Ein Mann, der eure Wokeness nicht anerkennt (Ah, ey)
Links eingestellt ist nur die Rolex am Handgelenk (Ah, ja-ja)
Fick' auf Nine-to-five, ich leb' mein Life wie ein Computergame
Kam von impulsiv zu weise wie Methusalem
In diesem Business voll Lügen stand ich zwischen den Stühlen
(Warum?) Nach meiner Reise nach Jerusalem
Free Gaza, inshallah
Stop War, jeder von uns ist ein Kind Adams
Hetzkampagnen und Shitstorms, man warf Schmutz auf mein'n Thron
Wurd in der Presse angeschwärzt so wie Druckerpatron'n (Heh, ja)
Doch war nie Antisemit (Ah)
Nur ein Mann mit Prinzip und gegen Armut und Krieg (Yeah)
Wählte den Kampf durch Musik
Denn nur, wer durch den Sumpf schwimmt und die dunkle Seite kennt, der lernt
, wie man sie besiegt
Nahm dieses Leben in Kauf
Damit mein Sohn eines Tages sagen kann, sein Vater hat nie seine Ehre verkauft (Boss)
Denn was sind siebzig Jahre Lebenszeit verglichen mit der Ewigkeit?
Wozu Fame und Money, wenn am Ende nur die Seele bleibt?
Ich sagte es vor neunzehn Jahr'n (Heh)
Denn ich kannte die Wahrheit schon mit neunzehn Jahr'n
Erstes Album kam vor neunzehn Jahr'n
Neunzehn Jahre Aufbau von Einfluss und Money, jetzt wird neu geplant
Denn jeder von uns hat 'ne Aufgabe (Was?)
Jeder von uns hat die Aufgabe, rauszufinden: Was ist seine Aufgabe?
Und ich sag' nicht, dass ich auserwählt bin
Doch ich bin bald vierzig und will sauber leben, yeah
Alles kam so, wie es sollte
Gott, vergib mir meine Sünden, ich bereue
La ilaha illa Allah, der Glaube, dem ich folge
Ich bin Shahid, das bedeutet, ich bin Zeuge
GOAT-Level so wie Tupac Shakur
Ich ficke Deutschrapp noch ein letztes Mal, der Sturm vor der Ruhe
Denn trotz Herzinfarkt von Mama und dem Tod von mei'm Gesicht
Trotz Drohangriff im Biz hab' ich nie mein'n Thron verlassen, Bitch
Eyo, stoisch schweift der Blick vom Balkon aus auf das Tal
Dropp' ein Album, setz' auf King nochmal die Krone rauf wie'n Papst
Ey, der Absolute
Und hier spricht nicht Kollegah, sondern König Felix Martin Andreas Matthias
Blume